

DER SCHACHZUG

Mitteilungsblatt des FV SCHACH im BSVB e.V.

4. Jahrgang

Nr. 18

Jan. / Febr. 77

nachrichten

veranstaltungen

berichte



vorschau

E inladung zur Hauptversammlung am 25. März 1977 im
Allianz-Hochhaus um 18.30 Uhr



Betriebssportverband Berlin e. V.

Fachverband S C H A C H

E I N L A D U N G

zur Jahres-Hauptversammlung 1977 des FV SCHACH
am Freitag, den 25. März 1977 - 18.30 Uhr im Casino
der BSG Allianz, Joachimstalerstr., 1 Berlin 15

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Anträge
7. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
und der Kassenprüfer
8. Haushaltsplan
9. Verschiedenes

Diese Einladung ist für alle Vereinsleiter, Mannschaftsleiter und deren Vertreter verbindlich.

Letzter Termin für die Einreichung von Anträgen ist der 18. März 1977 (Poststempel).

Wir bitten von Dringlichkeitsanträgen während der Versammlung abzusehen.

28. 2. 1977

Vorstand des FV SCHACH

Aus den Vereinen

Bei einem von I R M anlässlich der Eröffnung der neuen Klubräume veranstalteten Blitzturnier für Fünfermannschaften siegte SV Fortuna 59 mit 10 Mannschaftspunkten und 21,5 Brettspunkten. Die weitere Reihenfolge :

2. I R M I	8	18,5
3. SV Allianz	6	13,5
4. Damenauswahl des Berliner Schachverbandes	3	7
5. SG Bosch	2	8,5
6. I R M II	1	6

x + x + x + x + x + x + x

SV Fortuna 59 sucht noch einige Teilnehmer für eine Sommerrunde für Sechsermannschaften um den

SV Fortuna 59 - Pokal .

Spielzeit: April - September .

Schriftliche Meldung bitte bis spätestens 15. März an Werner Mittelstaedt , Joachim-Gottschalk-Weg 1 , 1000 Berlin 47 .

x + x + x + x + x + x

Weihnachts- und Neujahrs-Blitzturniere werden immer beliebter. So hatten verschiedene BSGen, wie Allianz, S F B und andere "große Besetzung" zu melden. Auch andere Aktivitäten sind lobenswert zu erwähnen: Der S F B wird im März ein Turnier mit den Schachfreunden von der "Deutsche Welle" und "Deutschlandfunk" veranstalten.

x + x + x + x + x +

Die Russin, Frau Nona Gaprindaschwili, ihres Zeichen Weltmeisterin im Schach war zu Gast in Berlin. Die Meisterin spielte u. a. simultan an 25 Brettern im Haus der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft. Zwei Spieler der DRESDENIA - A. Eppich und Frau B. Budack verloren zwar ihre Partien, aber freuten sich, dabei gewesen zu sein.

x - x - x - x - x

Wir dürfen eine neue BSG - die SG Stern Berlin 66 -
in unseren Reihen begrüßen. Hinter dem Namen verbirgt
sich natürlich die Betriebsportgemeinschaft von der
Firma Daimler-Benz !

Willkommen in unserem Fachverband.

x - x - x - x - x

±

±

hier sollte eigentlich ein Bericht oder
eine Nachricht aus Ihrer BSG erscheinen ...
Wie steht es in Ihrem Vereinsleben ?

±

±

x - x - x - x - x

Unsere Betriebsportgemeinschaft DE TE WE feiert
im nächsten Jahr in 25-jähriges Jubiläum !

Die Schachgruppe der S E L spielt seit 20 Jahren
Schach und ist seit Gründung unseres Verbandes Mitglied
bei uns!

x - x - x - x - x

für den Kalender:

Unser diesjähriger Frühlingsball findet wieder im

P A N O R A M A - S A A L des

Tribünenhauses in Mariendorf (Trabrennbahn) statt.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie in Kürze !

Zum 25-jährigen Jubiläum des Betriebsportverbandes Hamburg
+ Sparte Schach + liegt ein Einladung zum 8./9. Mai 1977
vor.

Bezliner Mannschaftsmeisterschaft

Ergebnisse + Tabellen

A-Klasse

5. - 7. Runde :

SV DeTelle I - SV Senat II 1 : 5 , IRR I - AEG II 6 : 0 , Post 44 I - AEG I 2 : 4 , SG Scherino I - SV Senat I 1 : 5 , SV Senat I - SV DeTelle I 3,5 : 2,5 , AEG I - SG Scherino I 3,5 : 2,5 , AEG II - SG SEL I 3 : 3 , SV Senat II - IRR I 1,5 : 4,5 , SV DeTelle I - IRR I 1 : 5 , SG SEL I - SV Senat II 2,5 : 2,5 , Post 44 I - AEG II 1,5 : 4,5 , SV Senat I - AEG I 6 : 0 .

B-Klasse

5. - 7. Runde :

SG Mihail I - SG WAST I 4 : 2 , SG Scherino II - SV Ostram I 2 : 4 , AEG III - SG SEL II 2,5 : 3,5 , SV Senat III - SG SFB I 2 : 4 , SV Allianz I : SV Fortuna 59 I 2 : 4 , SV Fortuna 59 I - SG Mihail I 4 : 2 , SG SFB I - SV Allianz I 6 : 0 , SG SEL II - SV Senat III 4,5 : 1,5 , SV Ostram I - AEG III 3 : 3 , SG WAST I - SG Scherino II 4,5 : 1,5 , SG Mihail I - SG Scherino II 2 : 4 , AEG III - SG WAST I 4,5 : 1,5 , SV Senat III - SV Ostram I 3,5 : 1,5 (1 HP) , SV Allianz I - SG SEL II 4 : 1 (1 HP) , SV Fortuna 59 I - SG SFB I 2 : 4 .

C-Klasse

5. - 7. Runde :

SG SEL III - SV Allianz II 3 : 3 , SV Fortuna 59 II - SV Senat IV 2,5 : 3,5 , BSV Touristica I - SG Posch I 5 : 1 , BVG Spandau 59 I - SV DeTelle II 4 : 2 , SG Scherino III - IRR II 4 : 2 , IRR II - SG SEL III 4 : 2 , SV DeTelle II - SG Scherino III 2,5 : 3,5 , SG Posch I - BVG Spandau 59 I 3,5 : 2,5 , SV Senat IV - BSV Touristica I 3 : 3 , SV Allianz II - SV Fortuna 59 II 4,5 : 1,5 , SG SEL II - SV Fortuna 59 II 2 : 3 (1 HP) , BSV Touristica I - SV Allianz II 4 : 2 , BVG Spandau I - SV Senat IV 3,5 : 2,5 , SG Scherino III - SG Posch I 4 : 2 , IRR II - SV DeTelle II 3 : 2 (1HP) .

D-Klasse

3. - 5. Runde :

SV Senat V - BVG Spandau 59 II 2 : 4 , LC Erdmännchen I - SG SFB II 0,5 : 5,5 , SHV I - SV DeTelle III 4 : 2 , Post 44 II - SG Scherino IV 5,5 : 0,5 , SG Scherino IV - SV Senat V 1 : 5 , SV DeTelle III - Post 44 II 4,5 : 1,5 , LC SFB II - SHV I 4 : 2 , BVG Spandau 59 II - LC Erdmännchen I 6 : 0 , SV Senat V - LC Erdmännchen I 5 : 1 , SHV I - BVG Spandau 59 II 2 : 4 , Post 44 II - LC SFB II 0 : 6 , SG Scherino IV - SV DeTelle III 2 : 4 .

Sie sind am Zuge - wie geht es weiter?

<u>A - Klasse :</u>			<u>B - Klasse :</u>			
	Sp	BW	NW		NW	
1. SV Senat I	7	31	11	1. SG SFB I	33,5	14
2. IBM I	6	28,5	12	2. SV Fortuna 59 I	25,5	9
3. AEG I	7	21	7	3. SV Senat III	21 (H)	8
4. SG SEL I	6	18,5	7	4. SG Schering II	20	6
5. SV Senat II	6	16,5	6	SG Wilhelm I	20	6
6. SV DeTelle I	6	15,5	5	6. SG SEL II	19,5 (H)	7
7. Schering I	6	13,5	4	7. AEG III	18	5
8. AEG II	6	12,5	4	SV Dorem I	18 (H)	5
9. Post 44 I	6	11	0	9. SG WAST I	17	5
10. SV Dresdenia I	gestrichen			10. SV Allianz I	15,5 (H)	5

<u>C - Klasse :</u>			<u>D - Klasse :</u>			
	Sp	BW	NW		NW	
1. BVV Touristica I	28	12		1. HVG Spandau 59 II	21,5	9
2. SV Senat IV		27,5	10	2. SG SFB II	21,5	8
3. BVG Spandau 59 I		25,5	10	3. SV Senat V	17,5	5
4. IBM II	(H)	21,5	8	4. SHV I	17	6
5. Fortuna 59 II	(H)	21	6	5. SV DeTelle III	16	6
6. SV Allianz II		19,5	7	6. Post 44 II	11,5	4
7. SG Schering III		17	6	7. SG Schering IV	8,5	1
8. SG SEL III	(H)	17	4	8. LC Erdmännchen I	6,5	1
9. SV DeTelle II	(H)	15	1			
10. SG Bosch I		14	4			

+ + + + + + + + + + + + +

Verainspokal

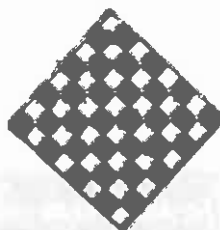
1. Runde : SG SEL = SV Senat 3,5 : 4,5 , SG SFB = SG Schering 3 : 5 ,
 LC Erdmännchen = SG Wilhelm I 0 : 0 , Post 44 = AEG 2 : 6 .

Freilose: SV Fortuna 59 , SV DeTelle , BVG Spandau 59 , SV Allianz .

2. Runde : SV Senat = LC Erdmännchen 8 : 0 , SV Allianz = SV Fortuna 59
 1,5 : 6,5 , AEG = SG Schering 6,5 : 1,5 , SV DeTelle = BVG Spandau 59
 4,5 : 3,5 .

3. Runde : AEG = SV Senat und SV DeTelle = SV Fortuna 59 .

Finale : Dienstag, den 8. März 1977 , 18.00 Uhr ! Allianz = Hochhaus,
 Joachimstaler Str. 10 = 12 .



Kurz und interessant

| | | | |
|------------------------|------------|----------|--|
| Spielernachmeldungen : | A - Klasse | 4 | |
| | B - Klasse | 8 | |
| | C - Klasse | 7 | |
| | D - Klasse | <u>7</u> | |
| | | 26 | |

| | | | | |
|---------------|------------|----------|---------------------------|---|
| Händepartien: | A - Klasse | 14 | Falsche Brettbesetzungen: | 2 |
| | B - Klasse | 12 | Proteste: | 0 |
| | C - Klasse | 6 | | |
| | D - Klasse | <u>0</u> | | |
| | | 32 | | |

Fehlende Spielerichte :

- IBM I - Schering I (Händepartie v. 6.10.76)
- Senat I - DeTelle I (Händepartie v. 3. 2.77)
- AFG I - Schering I (Händepartie v. 4. 2.77)
- AFG II - SEL I (Händepartie v. 1. 2.77)
- Senat II - IBM I (Händepartie v. 3.2. 77)
- AFG III - Fortuna I (Wettkampf v. 9.11.76)
- SEL II - Senat III (Wettkampf v. 26.1.77)
- IBM II - Fortuna II (Händepartie v. 3.11.76)
- Erdmännchen - FER II (Wettkampf v.10.12.76)

Um umgehende Absendung an den Turnierleiter wird gebeten .

+ + + + + + + + +

An alle Mannschaften

Betrifft : Gemeinsame Endrunde

A und B Klasse

C und D Klasse

Spielort : Sender Freies Berlin
Kasernenallee 8 - 14
1000 Berlin 19

Firma DeTelle
Wrangelstr. 100
1000 Berlin 36

Termin : Freitag, den 18.3.77

Dienstag, den 15.3.77

Spielbeginn : 18.00 Uhr

Jede Mannschaft ist verpflichtet drei Bretter, drei Sätze Figuren und drei Uhren mitzubringen.



+ + + + + + + + +

SCHACH

PROBLEME KOMBINATIONEN PARTIEN

Es ist wieder soweit, die Wettbewerbslösungen von Schach-Olympia sind fällig, und den Einsendern herzlichen Dank für Grüße und Wünsche zum Jahreswechsel. Auf diesem Wege von mir aus allen Lesern dieser Zeilen gute Züge in 1977!

Der "Gong" um Mitternacht (Nr.9) von V. Chortow war für jeden problemlos: nach 1) Se5:,Ke5: schlug es 12 bzw. sie auf e4: und setzte den König matt. - Einfach auch Nr.8, wo sich die Springer abwechseln mit 1) Sg5+, Kg8 2) Sf6+,Kf8 3) Sh7+ usw.,bis die Jagd nach dem halben Rundlauf durch 11) -,Ka3 12) Sb5 matt zu Ende geht. Aber die Nr.7, der Partieschluß zwischen Aljechin und West (1930) war nur von 4 Lösern richtig erkannt worden! Zwar ging auch 1)Sf6+, allerdings führte das sehenswerte Damenopfer auf h7 schneller zum Ziel: 1) Dh7+, Kh7: 2) Tg7:+, Tg7: 3) Sf6+,Kg6 4) Lh5 matt. Bei Verschmähung des Opfers wird früher Schluß gemacht.

Die ersten vier Preisträger mit 3 richtigen Lösungen sind:

R.Grüner - 1/45, Udo Richter - 1/33, D.Göritz - 1/20, M.Bilek - 1/41

Diese sowie alle übrigen Gewinner wurden inzwischen benachrichtigt.

Weiter geht's mit Nr. 10, einer 'passenden' Aufgabe, nämlich Matt in 10 Zügen, von R. Beuthner (Westminster Papers, 1877) komponiert vor genau 100 Jahren! Vielleicht hilft Ihnen der Hinweis: Läufer im Außendienst weiter?

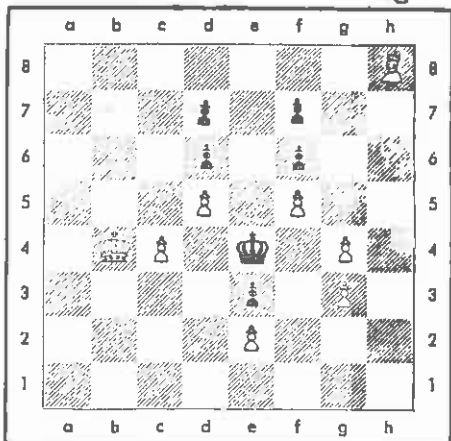
Eine meiner Lieblingsstudien - Nr.11 von L. Liburkin - möchte ich nun offerieren und bei der Einleitung behilflich sein. Richtig ist zunächst: 1)Ta2,Lg1 2)Tg2,Kf3 3)Tg1:,Kf2 4)Te1,e4 5)Se6,e3; aber was dann? Bitte Vorsicht, Glatteis!

4x3=12, um zur Nr.12 zu kommen. Ein interessanter Vierling von A. Grin (The Problemist, 1971) zum Abschluß. Die Versetzung des Springers erfordert jeweils einen anderen Schlüsselzug: A) s. Bild unten B) S nach b8 C) S nach a8 D) S nach e8 = jeweils Matt in 3 Zügen.

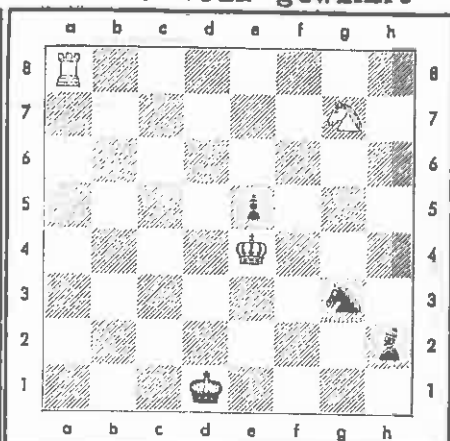
Und weil noch etwas Platz bleibt, eine zusätzliche Aufgabe für Denksportfreunde, denn so beginnt doch kein Schachspieler seine Partie: 1) f3,? 2) Kf2,? 3) Kg3,? Die Frage ist jetzt, wie antwortete der Kluge mit schwarz, um nach 4) Kh4 sofort mattsetzen zu können? Gute Züge müssen das schon sein, z.B. die, die ich Ihnen eingangs wünschte!

Ihr P. Arnold

Nr.10: Matt in 10 Zügen



Nr.11: Weiß gewinnt



Nr.12: Matt in 3 Zügen

